

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
21.-22.6.1974	Weißenburg/Bayern Die alte Stadt morgen	Arbeitsgruppe Recht u. Politik	Gaentzsch	Denkmalpflege und kommunale Selbstverwaltung
		Arbeitsgruppe Stadtsoziologie	Prof. Dr. Bernhard Schäfers, Neustadt	Soz. Strukturen u. Prozesse bei der Sanierung von Innenstadt- bezirken
		Arbeitsgruppe Denkmalpflege	Prof. Dr. Albert Knöpfle, Zürich	Städt. Denkmalpflege Erfahrungen und Erwartungen
		Arbeitsgruppe Stadtgeschichte	Prof. Dr. Cord Meckseper, Berlin	Stadtgeschichte u. Stadterneuerung
2.-5.10.1975	Trier Die alte Stadt morgen	Arbeitsgruppe I	Leopold Körholz, Trier	Praktische Denkmalpflege am Beispiel der Stadt Trier
		Arbeitsgruppe II	Prof. Dr. Alfred Haverkamp, Trier	Neue Fragestellung und Methoden d. Stadtgeschichtsforschung und ihre hochschul- und schuldidaktischen Konsequenzen
		Arbeitsgruppe III	Prof. Dr. Rudolf Stich, Kaiserslautern	Rechtliche Regelung f. Altstadtbereiche ("Altstadtgesetze") Möglichkeiten und Forderungen
		Arbeitsgruppe IV	Prof. Dr. Ulfert Herlyn, Göttingen	Die Stadt in der Stadt. Zur Analyse und Möglichkeit der Integration städtischer Minderheiten
17.-19.6.1976	Osnabrück Die alte Stadt morgen	Eröffnungsvortrag	Martin Neuffer, Hamburg	Urbanität als Ziel der Stadtpolitik
		Arbeitsgruppe I Aktuelle Denkmalpflege vor hist. u. pl. Hintergrund	Eberhard Schmidt-Cassdorf, Osnabrück	Bauen in der Stadt, Bauen vor Ort
		Arbeitsgruppe II Die Stadt d. 19. und 20. Jahrhunderts in fach- wissenschaftlicher Sicht	Prof. Dr. Otto Borst, Esslingen	Themen einer modernen Stadtgeschichte
			Dr. Jürgen Reulecke, Bochum	Sozioökonom. Bedingungen und Folgen der Verstädterung
Dr. Christian Engeli, Berlin	Siedlungsstruktur u. Verwaltungsgrenzen der Stadt d. 19. und 20. Jhdts.			
Dr. Walter Hofmann, Berlin	Die politische und administrative Struktur			

				der Stadt im 19. und 20. Jhdt.
		Arbeitsgruppe III Finanzierung der Stadt	Dr. Hertmut Dieterich, Bonn Pieter Lauwrens de Vrieze, Groningen Dr. Helmut Lange, Köln	Staatl. Hilfen z. Finanzierung alter Städte Finanzierung v. Sanierungsvorhaben i. d. Stadt durch Gesellschaften Denkmalpflege als freiwillige Leistung d. Gemeinde
		Berichterstatter	Dipl. Ing. Johannes Wetzel, Stuttgart	
		Arbeitsgruppe IV Die Stadt d. 19. und 20. Jhdts. in fachdidaktisch. Sicht	Dr. Paul Leidinger, Münster Dr. Ingrid Herlyn, Göttingen	Stadtgeschichte d. 19. und 20. Jhdts. in fachdidakt. Sicht Stadt im Unterricht
12.-15.5.1977	Esslingen Die alte Stadt morgen	Festvortrag	Dr. Olaf Schwencke, MdB	Europapolitik u. Stadterhaltung Urbanum und Humanum
		Arbeitsgruppe I Stadtgestaltung	Prof. Dr. Ing. Peter Breitling, Graz Prof. Dr. Ing. Michael Trieb, Stuttgart	Kriterien f. d. architektonisch-ästhetische Wertung von Altstädten Möglichkeiten und Grenzen von Gestaltungssatzungen
		Arbeitsgruppe II Die Stadt im 3. Reich	Prof. Dr. Horst Matzerath, Berlin Dr. Gerhard Botz, Linz Dr. Marie-Luise Recker, Münster Prof. Dr. Lutz Niethammer, Essen	Nationalsozialistische Kommunalpolitik Anspruch und Realität Wien und die nationalsozialistische Ostmark"-Politik Staatliche Wohnungsbaupolitik im zweiten Weltkrieg Deutsche Städte im Umbruch 1945 Fragen und Quellen
		Arbeitsgruppe III Stadtbildpflege	Prof. Dr. Ing. Friedrich Mielke, Berlin Studienprof. Hans K. Schlegel, Maler S.	Reklame in der Altstadt Stadt und Farbe
		Arbeitsgruppe IV Stadt und Drittes Reich im Unterricht	Prof. Dr. Heinrich Bodenseick, Dortmund Prof. Dr. Hans-Georg Kirchoff, Dortmund	Die "Machtergreifung" 1933/34 in Hagen und im märkischen Sauerland anhand örtl. Quellen (Unterrichtsmodell) Eine stadtgeschichtl. Quellensammlung

		Dr.Hermann de Buhr,Wuppertal	für die Hand d.Schülers. Aufgabenstellg. und Lösungsversuch am Beispiel Dortmunds 1933-1945 Die mittelalterliche Stadt i.d.Schulgeschichtsbüchern d.nationalsoz. Zeit
	Biberach a.d.Riß Die alte Stadt morgen	Dr. Olaf Schwencke, MdB	Urbanum und Humanum:Europapolitik und Stadterhaltung
27.-30.4.1978	Arbeitsgruppe I Bauen i.d.Stadt	Dipl. Ing. Eberhard Weinbrenner,Nürt. Dipl. Ing. Johannes Wetzel,Stuttgart	Die Kunst eine Lücke zu schließen Neubauten aus Altbauten
	Arbeitsgruppe II Stadt und Land im Mittelalter	Dr. Peter Anstett, Karlsruhe Dipl. Ing. Walter von Lom, Köln Dr. Raudgundis Felser,Ludwigsb.	Die Demarkationslinie zw. Architekt und Denkmalpflege Stadt und Umland im Herrschafts- und Wirtschaftsgefüge d.Spätmittelalters
		Prof. Dr. Joh. Janota, Siegen	Bürger u. Bauer in literarischen Quellen des Spätmittelalters
		Prof. Dr. Michel Müller,Bremen	Das Problem Stadt u. Land in der Frührenaissance
	Arbeitsgruppe III Städt.u.ländliches Bauen	Prof.Johan G. Schmid, Biberach Prof. Dipl.Ing. Rudolf Schoch, Zürich Prof. Dr. Torsten Gebhard, München	Hist. Bauernhäuser in Oberschwaben Entwicklungslinien städt. und ländl. Bauens Ein Dorf am Rande der Großstadt
	Arbeitsgruppe IV Stadt u.Land in Neuzeit u. Gegenwart	Dr. Busso v.d.Dollen, Bonn Prof. Dr. Karl Riha,Siegen Univ.Dozent, Dr. Utz Jeggle, Tübingen Prof. Dr. Hermann Korte, Bochum	Vorortbildung. Zur überformung ländl. Siedlungen durch die Stadt im 18./19.Jhdt Zum literarischen Verhältnis von Stadt und Land i.d.Mitte des 19. Jhdts. Städtisch und dörfisch. Zur Physiognomik zweier Lebensstile Sozialstruktureller Wandel im städt.-ländlichen Raum. Entwicklungen und Perspektiven
11.-13.5.1979	Lüneburg Die Zukunft d.alten Stadt in Norddeutsch- land	Prof. Dr. Alfred Kamphausen, Kiel Prof. Dr. Helmut de Rudder, Lüneburg Dipl. Ing. Klaus Leymann, Lüneburg	Norddeutsche Backsteingotik Soziale Probleme d. Stadterneuerung Finanzielle Probleme erhaltender

			Dipl. Ing. Klaus Leymann, Lüneburg	Stadterneuerung Einführung i.d.städtebauliche Struktur Lüneburgs
27.-30.9.1979	Limburg an d.Lahn Die alte Stadt morgen	Einführungsvortrag	Dr. Ing. Ernst Schirmacher, Limburg	Stadtgestaltung und Stadtsanierung am Beispiel Limburg
		Festvortrag	Dr. Dieter Haack, Bonn	Die Bewahrung d. alten Stadt- eine gesamtstaatliche Aufgabe
		Begrüßung	Prof. Dr. Otto Borst, Esslingen	Absichten und Aufgaben der 6.internation. Städtetagung Die alte Stadt morgen
		Arbeitsgruppe I Chancen städt. Denkmalpflege	Dipl. Ing. Frank Werner, Stuttgart	Vom Faksimile zur Betonburg. Bauen mit im historischen Kontext
			Prof. Dipl.Ing. Vladimir Nikolic, Kassel	Energiesparendes Bauen in Stadtzentren mit historischer Bausubstanz
			Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Wiesbaden	Planungskonzept und Denkmalschutz
		Arbeitsgruppe II Städtebauprinzipien - was gilt?	Privatdoz. Dr. H.Chr.Rublack, Tübingen	Von der Stadtbaukunst zur Stadt der neuen Gesellschaft. Städtebau in Deutschland im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts
			Dipl. Ing. Peter Lammert, Trier	Die Gegliederte und Aufgelockerte Stadt im Dritten Reich und in der Bundes- republik: Programmwechsel oder Kontinuität
			Dipl. Ing. Gerhard Lage, Hannover	Stadtentwicklung heute. Kritik und Kriterien
		Arbeitsgruppe III Mensch und Architektur	Dr. Rainer Maderthaner, Wien	Umweltpsychologische Aspekte der Architektur u.d.Stadtplanung
			Dipl. Ing. Günther Mann, Schorndorf	überreaktionen auf historische Architek- tur? Fallstudie aus einer schwäbischen Kleinstadt
		Arbeitsgruppe IV Altstadtsanierung Wunsch u. Wirklichkeit	Dr. Heinz Pammer, Graz	Probleme d. Altstadtsanierung unter bes. Berücksichtigung der Frage der Finanzierung
			Dipl. Ing. Reinhard Huber, Darmstadt	Das Städtebauförderungsgesetz: Erfahrungen und Forderungen

			Dr. Ing. Diether Wildemann, Münster	Altstadterrettung in Europa- was und wie machen es die anderen und mit welchem Erfolg?
		Für alle Teilnehmergruppen	Prof. Dr. Peter R. Gleichmann, Hannover	Verstädterung d. menschlichen Körperfunktionen und Wandlungen staatlich-kommunaler Verflechtungszwänge
26.-29.6.1980	Salzburg Die alte Stadt morgen	Festvortrag	Dr. Olaf Schwencke MdB	Stadterhaltungspolitik in Europa
			Öffentl. Podiumsdiskussion	Das Kind in der Stadt
		Altstadt und Altstadt-sanierung in Salzburg	Dr. Herbert Meister, Salzburg	Die Salzburger Altstadterhaltung und ihre gesetzlichen Grundlagen
			Dipl. Ing. Dr. Hans Hofmann,	Die Salzburger Altstadt und ihre Erhaltung in der Praxis
		Arbeitsgruppe I Aufgaben und Möglichkeiten d. vergleichenden Stadtgeschichtsforsch.	Prof. Dr. Wilhelm Rausch, Linz	Vergleichende Städteforschung in Europa
			Dr. Agnes Sagvari, Budapest	Relationen und Kriterien europäischer Hauptstadtentwicklung
			Dr. Wilfried Ehbrecht, Münster	Fallstudie und Vergleich. Zur Möglichkeit sozialgeschichtlicher Arbeit mit Städteatlanten
			Prof. Dr. Wilhelm H. Schröder, Berlin	Quantifizierende Methoden in der vergleichenden Stadtgeschichtsforschung
		Arbeitsgruppe II Lärmschutz in der Stadt	Dr. Tile Brakebusch, Regensburg	Einflüsse von Schallschutzmaßnahmen auf die Gestalt historischer Städte
			Prof. Dr. Karl Glück, München	Möglichkeiten und Kosten eines städtebaulichen Schallschutzes
			Dr. Werner Härtling, Stuttg. Untertürk.	Lärmschutz an Kraftfahrzeugen. Technologische Möglichkeiten und Grenzen
		Arbeitsgruppe III Natur in der Stadt	Dr. Dorothee Nehring, München	Zur Entwicklung von Stadtpark und Stadtgrün im 19. Jhdt.
			Regierungsdir. Ernst-Rainer Hönes, Mainz	Gesetzlicher Schutz f. historische Gärten in Europa

		Arbeitsgruppe IV Handwerk und Handel in der Stadt	Prof. Dr. Gerhard Olschow, Bonn	Natur und Landschaft in der Stadt- entwicklung
			Dipl.Kaufm.Hans-Hermann Beyer,Düsseld.	Erhaltung und Verlagerung von Hand- werksbetrieben in der Stadtsanierung
			Hartmut E. Arras, Basel	Betriebliche Standortentscheidungen im Rahmen urbanen Wandels
			Prof. Dr. Friedrich Fürstenberg, Linz	Strategien zur Altstadtbelebung
10.-12.10.1980	Buchen/Odenwald Die Zukunft d.alten Stadt zw. Neckar und Main		Dr. Gregor Lechner, Göttweig	Die Madonna als Hauszeichen
			Dr. Gerhard Pfreundschuh,Wertheim	Dorfentwicklung in Baden Württemberg am Beispiel Wertheim-Dertingen
			Stadtbaum. Hans-Herm.Lindloff, Werth.	Wertheim-Dertingen: ein fränkisches Weindorf wird saniert
			OL-Wirtschaftsrat Heinz Fitzer Tauberb.	Chronologie der Agrarstrukturverbesse- rung und Dorfentwicklung in Werth.Dert.
			Bürgerm. Josef Frank, Buchen	Stadtsanierung, eine Herausforderung unserer Zeit, aufgezeigt am Beispiel Bu.
18.-21.6.1981	Wolfenbüttel Die alte Stadt morgen	Festvortrag	Dr. Christof Frh.v.Imhoff, Nürnberg	Stadt- was sonst
			Dr. Manfred Bültemann, Wolfenbüttel	Sanierung im Konfliktfeld der Interessen am Beispiel der Stadt Wolfenbüttel
		Arbeitsgruppe I Stadtarchiv und Stadtsanierung	Prof. Dr. Harry Kühnel, Krems	Kann Stadtgeschichtsforschung aktuelle Aufgaben innerhalb von Stadtsanierung haben?
			Dr. Hans-Eugen Specker, Ulm	Zur Leistung und Problematik von Häuserkarteiern
			Dr. Hans Friedrich Schütt, Flensburg	Stadtgeschichtliche Aspekte zur Nominierung eines "Baudenkmal"
		Arbeitsgruppe II Stadtentwicklung und Stadterhaltung	Dr. Günther Nufer, Bad Säckingen	Erfahrungen mit der Unterschutzstellung eines altstädtischen Gesamtbereichs.
			Dipl. Ing. Wilhelm Karmann, Hannover	Novellierung des StBFG?
			Dipl. Ing Paul Bert, Freiburg	Sozialer Wohnungsbau- Mietrecht- Altstadt erhaltung: Zusammenhänge und Grenzen
		Arbeitsgruppe III Bauphysik und	Prof. Dr. Cord Meckseper, Hannover	Einflüsse neuer Baustoffe auf das Stadtbild

		Stadterhaltung	Prof. Dr. Peter Breitling, Graz	Beton oder: von der Zeitlichkeit eines ewigen Baustoffs
			Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Wiesbaden	Wie kommt man zu denkmalpflegerisch speziell ausgebildeten Handwerkern?
		Arbeitsgruppe IV Stadtentwicklung und Bürgerbewegung	Dipl. Ing. Ewald Günther, Hannover Dipl. Ing. Alfred Kollmar, Ravensburg	Prüfstatik und Sanierungskosten
			Prof. Dr. Ing. Clemens Geißler, Hannover	Siedlungsstruktur und Daseinsvorsorge in Stadt und Land
			Dipl. Ing. Dr. rer. pol. H. Großhans, Bochum	Bürgerinitiativen und Stadtteilplanung
			Prof. Dr. Hermann Korte, Bochum	Jugendkultur und städtisches Leben
23.-25.10.1981	Allschwil Die Zukunft des sundgauischen Fachwerkbauten		Dr. Hans-Rudolf Heyer, Basel	Der denkmalpflegerische Aspekt der Sanierung des Fachwerkdorfes Allschwil
			Rudolf Probst, Allschwil	Dorfkernplanung Allschwil. Von der Inventarisierung zur Realisierung
			Paul Meyer, Basel	Praktische Erfahrungen des Architekten bei der Sanierung von geschützten Bauten
23.-25.4.1982	Wangen/Allgäu Die Zukunft der alten Städte in Oberschwaben und im Allgäu		Dr. Jörg Leist, Wangen	Sechs Jahre Ensembleschutz- 17 Jahre Stadtbildpflege- Persönliche Erfahrungen
			Dipl. Ing. Georg Zimmermann, Leutkirch Stadtoberamt. Martin Loh, Wangen	Die "Allgäu-Fibel". Gemeinsame Altstadtsatzung der Städte Isny-Leutkirch-Wangen
			Dipl. Ing. Herbert Weiß, Wangen	Sanierungsbericht Kornhaus, Rathaus, Alter Friedhof
			Dipl. Ing. Joachim Scheible, Wangen	Bericht über private Wangener Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz
			Dr. Jörg Leist, Wangen	Unwirkliche Architektur. Ein denkmalpflegerisches Problem
16.-19.9.1982	Offenburg Die alte Stadt morgen	Festvortrag	Prof. Dr. Francois Dreyfuß, Strasbourg	Strasbourg oder : eine alte Stadt als Symbol der Versöhnung
			Dr. Hans-Joachim Fliedner, Offenburg	Die Stadt Offenburg in ihrer historisch-baulichen Entwicklung

Arbeitsgruppe I Stadterhaltung und Selbstverwaltung	Prof.Dr.Rudolf Stich,Kaiserslautern	Stadtgestalt im Spannungsverhältnis von kommunaler Selbstverwaltung und staatlicher Einwirkung
	Dipl.Ing.Alexander Wetzig, München	Baurecht und Stadtgestaltung
	Heinz Bartheidel, Schleswig	Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit staatlichen Denkmalämtern
Arbeitsgruppe II Stadtgeschichte und Stadtinnenraum 1200-1900	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtinterieurs
	Dr.Josef Grünenfelder,Zug	Plätze, Strassen und bodenbeläge in der Stadt des 18. und 19. Jahrhunderts
	Dr. Cornelius Steckner,Hamburg	Historische Kontinuität kommunaler Bauordnungen ?
Arbeitsgruppe III Altstadt und Gegenwart	Dr. Georg German, Zürich	Fremdbauten " in historischer Stadtumgebung
	Dipl. Archit.Frederic Rexer, Bouxwiller	Die neue Kirche in der alten Stadt
	Dipl. Ing. Hans Petzholdt, Trier	Gestaltungsfragen im Zusammenhang mit dem Verkehr im historischen Stadtbereich
Arbeitsgruppe IV Stadterneuerung in verändertem wirtschaftlichen Rahmen	Klaus Dieter Koopmann, Bonn	Finantierung und Förderung der Altstadtsanierung unter besonderer Berücksichtigung der Modernisierungsförderung
	Regierungsdirektor Wolfgang Lutz, Stg.	Kostenentwicklung und Kostenbewältigung aus der Sicht eines Landes
	Ministerialdir.Dr.Hans Kieschke, Bonn	Steuerrecht und Stadtsanierung

9.-12.6.1983	Hameln Die alte Stadt morgen	Festvortrag	Prof.Dr. Otto Borst,Esslingen	Babel oder Jerusalem?Zur Genesis und Gegenwart einer Mythe
			Dipl. Ing. Eckhard Koss,Hameln	Hameln in seiner Bauentwicklung. Erinnerungen und Perspektiven
		Arbeitsgruppe I Architekturform und Architekturforderungen i.d.alten Stadt	Prof.Dr.Erwin Schleich, München	Warum finden wir Gebäude schön?
			Dr.Ing.Tile Brakebusch,Regensburg	Was bewirken Gestaltungssatzungen?
			Prof.Dipl.Ing.Hermann Scherzer,Nürnberg	Welche Merkmale prägen die Stadtgestalt?
		Arbeitsgruppe II Wandlungen des Stadtbegriffs	Dr. Franklin Kopzitsch,Hamburg	Die schöne Stadt. Zum Stadtbegriff des 18. Jahrhunderts

	1700-1950	Prof.Dr.Berthold Sutter,Graz	Wandlungen des Stadtbegriffs im 19.Jahrhundert
		Prof.Dr.Burkhard Hofmeister,Berlin	Der Stadtbegriff des 20. Jahrhunderts aus der Sicht der Geographie
	Arbeitsgruppe III Die Sanierung und die Leute	Dipl.Soz.Siegfried Tasseit,Stuttgart	Sanierung und Betroffene: Psychosoziale Folgen
		Dr. Roland Schachel, Wien	Altstadt: Architektur und Bewohner
		Dipl. Ing. Roswitha Sinz,Köln Dipl.Ing.Christian Schaller, Köln	Ausländer in der alten Stadt
	Arbeitsgruppe IV Bürgerfreiheit und Häuserfreiheit	Prof.Dr.Michael Brix, München	Baurestriktionen in der alten Stadt
		Prof.Dr.Michael Trieb, Stuttgart	Gemeinsame Gestaltungsphänomene in der alten Stadt
		Hans van Dijk, Amsterdam	Zur Freiheit modernen Bauens in alten Städten
	Gemeinsame Schlußsitzung	Josef Deimer, Landshut	Fassadenfreiheit?
30.9.-2.10.1983	Meersburg Die Zukunft d. alten Stadt am Bodensee	Benito Boari, Sankt Gallen Franz Meckes, Freiburg	Altstadt-Restaurierungen hüben und drüben
		Hans-Dieter Schuler, Meersburg	Wege und Möglichkeiten einer Altstadtsanierung dargestellt am Beispiel Meersburg
10.-13.5.1984	Trier Stadterbe und Stadtzukunft	Eberhard Klapproth,Esslingen	Trier und die deutsche Stadtkultur
		Prof.Dr.Gerd Albers, München	über den Rang des Historischen im Städtebau
	Arbeitsgruppe I Funktion e.historischen Stadtkerns	Dipl.Ing. Hans Petzholdt, Trier	Zur Trierer Baugeschichte und Planung
		Prof.Dr. Karl Gutkas, Wien	Typen und Wandlungen von Altstädten
		Dipl.Ing.Eckart Leipprand,Trier	Was bedeutet die historische Stadt für unsere Gesellschaft?
	Arbeitsgruppe II Wandlungen der Stadtplanung	Prof.Dr.Franziska Bollerey,Delft	Stadtplanung contra laissez-faire: Beispiele des 19.Jhdts.
	Arbeitsgruppe III Die Geschichtlichkeit des Denkmals	Dipl.Ing.Dr.phil Dietrich Kautt, Bremerhaven	Stadtplanung im Dritten Reich
		Dr.Magnus Backes,Mainz	Denkmalpflege-Ortsbildpflege-Umweltschutz oder: das Verhängnis e. Mißverständnisses

		Dr.Wolfgang Brönnner, Bonn	Geschichte als Grundlage und Kategorie des heutigen Denkmalbegriffs
		Dr.Tilmann Breuer, München	Die geschichtliche Dimension d. heutigen Ensemblebegriffs
	Arbeitsgruppe IV Urbaner Umgang mit Minderheiten	Dr.Dr.h.c.Frantisek Graus,Basel	Juden und andere Randgruppen in spätmittelalterlichen Städten
		Dr.Jürgen Reulecke,Bochum	Die Armen in den Städten des 19. Jhdts
		Prof.Dr.Karl-Dieter Keim, Bamberg	Jugendliche in der Stadt
	Gem.Schlußsitzung	Prof. Dr. Georges Calteux,Luxemburg	Landschaftsbezogene Denkmalpflege
9.-10.11.1984	Rottweil Alte Gebäude in neuen Funktionen	Prof.Dr.Reiner Mackensen,Berlin	Leitlinien der Stadterneuerung
		Prof.Dr.Eberhard Jäckel,Stuttgart	Zur Vorstellung des neuen Buches von Otto Borst , Babel oder Jerusalem?
		Dr.Winfried Hecht, Rottweil	Rottweil: Zur Physiognomie einer schwäbischen Stadt
		Dipl.Ing. Roland Haller, Rottweil	Stadtsanierung in Lichtbildern / Diskussion
30.5.-2.6.1985	St.Pölten Chancen der alten Stadt	Prof.Dr.Karl Gutkas,Wien	Die Chancen der historischen Mittelstadt
		Dipl.Ing. Walter Kuras, St. Pölten	Baugeschichte und Planung in der St.Pöltener Altstadt und i.d.angrenzenden Zonen
	Arbeitsgruppe I Minderheiten i.d. Stadt 1600-1914	Prof.Dr.Maria Bogucka,Warschau	Minderheiten i.d.Städten des 17. Jhdts.
		Prof.Dr.Stefi Jersch-Wenzel,Berlin	Die Stadt als Refugium für Glaubensflüchtlinge im 18. Jhd.
		Prof. Dr. Elzbieta Kaczynska,Warschau	Nationalität und Bürgertum im Königreich Polen 1864-1914
	Arbeitsgruppe II Hist. Bauwerke in Niederösterreich, ihre Revitalisierung und Erneuerung	Dr.Gottfried Stangler, Wien	Das niederösterr. Modell:Denkmalschutz und histor. Großausstellung
		Dipl.Ing.Dr.Helmut Zieritz, St. Pölten	Konstruktive Sicherung historischer Bauten am Beispiel des Stiftes Melk
	Arbeitsgruppe III Denkmalpflege und Restaurierung hist. Bauten in Osteuropa	Prof.Dr.Jiri Kotalik,Prag	Die Nutzung hist. Bauwerke für museale Zwecke in der CSSR

			Dr. Sandor Bodo, Eger	Die Nutzung hist. Bauwerke für museale Zwecke in Ungarn
			Dr. Marijan Arsyński, Torun	Die Nutzung hist. Bauwerke für museale Zwecke in Polen
		Arbeitsgruppe IV Umweltprobleme der neueren Stadt	Prof. Dr. Liesa Nestmann, Flensburg	Methoden zur Wahrnehmung städt. Umwelt
			Prof. Dr. Marie-Elisabeth Hilger, Hamburg	Städt. Umweltprobleme vor d. Industrialisierung
			Dr. Jürgen Hagel, Stuttgart	Mensch und Wasser i. d. alten Stadt. Ergebnisse hist.-geograph. Umweltforschung
		Gemeinsame Schlußsitzung	Dr. Werner Kitlitschka, Wien	Denkmalschutz u. Denkmalpflege in niederösterreich. Städten und Zentralorten
25.-26.10.1985	Pfullendorf Die Stadt und ihr Umland		Bürgermeister Hans Ruck, Pfullendorf	Pfullendorf und sein Umland
			Bürgermeister Hans Ruck, Pfullendorf	Pfullendorf in Geschichte und Gegenwart
			Dipl. Ing. Gerald Koch, Bad Liebenzell-Möttl.	Verhütung und Beseitigung von Bauschäden an Altbauten
22.-25.5.1986	Stade Tragfähige Traditionen?	Festvortrag	Prof. Dr. Cord Meckseper, Hannover	Die norddeutsche Stadt und die Süddeutsche Stadt
			Stadtbaurat Bruno Jalaß, Stade	Städtebauliche Entwicklung d. Stadt Stade
		Arbeitsgruppe I Stadtalltag 1300-1900 Innenansichten einer gründl. verlorenen Stadtkultur	Prof. Dr. Harry Kühnel, Krems	Alltagsleben i. d. spätmittelalterlichen Stadt
			Dr. Thomas Fröschl, Wien	Alltag i. d. frühneuzeitlichen Stadt
			Dr. Reingard Witzmann, Wien	Stadtalltag im 19. Jhdt.
		Arbeitsgruppe II Stadtsanierung und Denkmalschutz i. Europa Traditionen-Programme-Praktiken	Dr. Evald Gustafsson, Stockholm	in Schweden
			Dr. Joos Hartmann, Zuthpen	in den Niederlanden
			Ing. Hermann Delicaat, Oldenzaal	
			Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Wiesbaden	in Mittel- und Südeuropa
		Arbeitsgruppe III Stadtarchäologie Archive unter der Erde	Dr. Judith Oexle, Freiburg	Ergebnisse und Probleme stadtkernarchäologischer Untersuchungen in Konstanz
			Dr. Hartmut Schäfer, Stuttgart	Probleme d. Stadtarchäologie in Baden-Württemberg
			Hartmut Rötting, Braunschweig	Altstadtlandschaft und frühe Stadt am Beispiel Braunschweig
		Arbeitsgruppe IV		

		Das Warenhaus in der alten Stadt	Dipl.Ing.Klaus Humpert,Stuttgart Benito Boari,St.Gallen Dipl.Ing.Manfred Gold,Köln	aus der Sicht des Stadtplaners aus der Sicht des Denkmalpflegers aus der Sicht der Warenhausunternehmen
		Gemeinsame Schlußsitzung	Dipl.Ing.Rainer Reinisch,Braunau Studiendirektor Klaus Piller,Stade	Fragen und Ergebnisse i.d.Arbeitsgruppen Denkmalpflege und Geschichte im Alten Land
10.-11.10.1986	Bad Odlesloe Alte Stadt moderner Verkehr		Dipl.Ing.Günter Olbrisch, Ahrensburg Prof.Jörg Werner, Kiel Dr.Ing. Bernd Blanck,Bad Odlesloe	Verkehrsplanung in Klein-und Mittelstädten unter besonderer Berücksichtigung von Einrichtungen für den ruhenden Verkehr Parkbauten für Klein-und Mittelstädte und ihre städtebauliche Einführungsproblematik Städtebauliche Entwicklung d.Stadt Odlesloe
13.-15.11.1987	Backnang Bewahrung von Vegetation, Industriedenkmalen und Stadtraum		Bürgermeister Paul Biber,Backnang Dipl.Ing.Reginald Kunzelmann, Backnang Dipl.Ing.Reiner Heitzmann,Backnang Dr.Ursula Schneider,Tübingen Dipl.Ing.Johannes Gromer,Backnang Dr.Judith Oexle,Stuttgart	Die besondere Situation der Stadt Backnang Objektsanierung am Beispiel Ílberg 9 Der grüne Freiraum" Vegetation als Natur- und Gestaltelement in der Stadt Probleme bei der Erhaltung von Industriedenkmalen Bauhistorische Kurzuntersuchungen Möglichkeiten zur archäologieverträglichen Stadterneuerung
21.-24.4.1988	Homburg/Saar Stadtsanierung in Serie?	Festvortrag	Prof. Dr.Ing.Wilhelm Landzettel, Hannover	Bindung an die Gestalt-Mensch-Siedlung-Landsch.
			Dipl.Ing.Dieter Ehrmantraut,Homburg	Entwicklung der Stadt Homburg
		Arbeitsgruppe I Neue Lebensformen in der alten Stadt	Prof.Dr.Ruth E.Mohrmann,Münster Prof.Dr.Martin Greiffenhagen,Stuttgart	Städtisches Leben früher Bericht einer Betroffenen
		Arbeitsgruppe II Ortstypisches Bauen	Jürgen Kindler, Rheda-Wiedenbrück Dr.Ing.Jörg Schulze,Köln Ing(grad)Adolf Gstöttner,Hamburg	Veränderung des Stadtbewußtseins Verkehrsberuhigung in Serie; Stadtbild und Stadtfunktion
		Arbeitsgruppe III	Dipl.Ing.Reiner Reinisch,Braunau/Inn	Stadtindividualität heute

	Stadtgeschichte - andere Geschichte?		Dr.Sönke Lorenz,Stuttgart	Aktuelle Aspekte mittelalterlicher Stadtgeschichte
			Dr.Harm Klueting,Köln	Stadtgeschichte und allgemeine Geschichte in der Frühneuzeit
	Arbeitsgruppe IV Stadträume		Prof.Dr.Jürgen Reulecke,Siegen	Aufgaben und Funktionen moderner Stadtgeschichtsforschung
			Prof.Dipl.Ing.Hans Schmalscheidt,Kassel	Aufgaben und Planungen von Plätzen
			Prof. Dr. Günther Schöfl,Aachen	Erhaltung und Anpassung von Straßenräumen
			Dipl.Ing.Johannes Wetzel,Stuttgart	Bewegung im Stadtraum
	Gemeinsame Schluß- sitzung		Prof.Dr.Otto Borst,Stuttgart	Fragen u.Ergebnisse der Arbeitsgruppen
21.-23-10.1988	Idstein im Taunus Alte Städte als Zentren der Gegenwart	Festvortrag	Bürgermeister Hermann Müller,Idstein	Idstein heute
			Prof.Dr.Gottfried Kiesow,Wiesbaden	Die alte Stadt zw. Flächensanierung und nostalgischen Träumen
			Dr. Ing.Ernst Schirmacher, Limburg	Können die alten Stadtzentren noch Lebenszentren der Gegenwart sein?
			Dipl.Ing.Rudi Launspach,Idstein	Zur Bauleitplanung in Idstein
			Dipl.Ing.Ernst Garkisch,Idstein	Erfahrungen mit Dorferneuerung
1.-4.6.1989	Celle Stadtsanierung 1974-1989 Formen und Folgen	Festvortrag	Prof.Dr.Lujo Toncic-Sorinj,Salzburg Festvortrag	Stadtsanierung in Europa 1974-1989 Segen und Leid
			Dr.Ulrich von Witten,Celle	Entwicklung der Stadt Celle
	Arbeitsgruppe I Stadtsanierung mit Hist.Stadtgeographie?		Dr.Heinz Junk,Münster	Neue Instrumentarien der hist.Stadtforschung
			Dr.Jürgen Hagel,Stuttgart	Historische Stadtkarten als Quelle
			Dr.Dietrich Denecke,Göttingen	Hist.Stadtgeographie zw. wissenschaftlicher Forschung und öffentlicher Aufgabe
	Arbeitsgruppe II Stadt und Umland- pflege: Dauer im Wandel?		Dipl.Ing.Max Sutter,Zürich	Neue Instrumentarien der Denkmalpflege
			Dr.Josef Grünenfelder,Zug	Denkmalpflege in einem Schweizer Kanton: Wechsel und Konstanz

	Arbeitsgruppe III Fast vergessen: Die Bewohner		Prof.Dr.Karl Friedrich Schreiber,Münster	Stadtökologie:Erfahrungen und Perspektiven
			Dr.Ing.Alfred Herwig Fischer,Stuttgart	Stadt und Auto: Entwicklungen und Aussichten
			Dr.Ernst Rainer Hönes,Mainz	Was ist aus den gesetzlichen Hilfen geworden?
	Arbeitsgruppe IV Stadterneuerung: Städtebaulich-gestalterische Ziele		Prof.Dr.Ulfert Herlyn,Hannover	Die Bewohner im Wandel der Stadterneuerung
			Dr.Ing.Dr.h.c.Hans Koepf,Wien	Stadtsanierung in Grenzen
			Prof. Dr.techn.Reinhard Breit,Berlin	Gestaltziele der Übergangs-und Randzonen
			Dipl.Ing.Rainer Reinisch, Braunau/Inn	Ziel der Stadterneuerung: Stadtgestalt?
	Gemeinsame Schlußsitzung		Dr.Ulrich Regelman,Stuttgart	Zwischenbilanz?
29.9.-1.10.1989	Bregenz Alte Stadt am Bodensee		O.A.Emmerich Gmeiner,Bregenz	2000 Jahre Bregenz
			OSt.R Dr.Benedikt Bilgeri,Innsbruck	Die ältere Wirtschaftsgeschichte der Stadt Bregenz
			Dr.Wolfgang Fetz,Bregenz	Kunst an Bauten in Bregenz(mit Dias)
			HR.Dr.Gerard Kaltenhauser, Vorarlberg	Stand und Aufgabe der Denkmalpflege in Vorarlberg
17.-20.5.1990	Ravensburg Stadt als Markt- Vermarktete Stadt?	Festvortrag	Dr. Peter Goralczyk,Berlin	Städtische Denkmalpflege in der DDR
		Arbeitsgruppe I Stadtbild	Reinhard Heinemann, Trier	Der Trierer Viehmarkt
			Dr.Ing. Ernst Schirmacher,Limburg	Markt und Stadtgestalt
			Prof. Klaus Lehmann, Stuttgart	Urban Design
		Arbeitsgruppe II Stadtgeschäfte	Prof.Dr.Hugo Ott, Freiburg	Stadt und freie Marktwirtschaft
			Ulrich Müller, Weingarten	Handel ohne Wandel
			Johann Schnabel, Schweinfurt	Stadtmarketing
		Podiumsdiskussion	diverse	Wohnungsbau und Denkmalpflege
		Arbeitsgruppe III Stadtwirklichkeit	Dr.Hugo Borger,Köln	Markt im Mittelalter
			Dr.Josef Benzinger, Ravensburg	Die Ravensburger Eichelstrasse

		Arbeitsgruppe IV Stadtverbraucher	Bernd Rudolf, Weimar Prof.Dr.Hermann Knoflacher, Wien Prof.Dr.Christoph Becker, Trier Prof.Dr.Karl Czok, Leipzig	Weimar Design 1790-1990 Stadt und Mobilität Stadttourismus Politik auf der Strasse
		Gemeinsame Schluß- sitzung	Prof. Dr.Werner Rietdorf, Berlin	Stadterhaltung und Stadterneuerung in der DDR
5.-7.10.1990	Schongau Kirchensanierung im Pfaffenwinkel		Prof.Dr.Michael Petzet,München Luitpold Braun, Schongau	Denkmalpflege in Bayern Schongau und der Pfaffenwinkel
24.-26.5.1991	Minden oder: vom Bedeutungs- wandel einer Stadt	Eröffnungsvortrag	Erwin Niemann, Minden Dr. Gabriele Isenberg,Münster Werner Rösner, Minden Dr.Eberhard Grunsky,Münster Dr. Hans Nordsiek, Minden	Stadtentwicklung in Minden Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte des Mindener Domes aufgrund archäologischer Untersuchungen Führung durch Dom und Klosterbereich Zum Projekt Großeninventarisierung in Minden- Gesamterfassung einer Denkmallandschaft Preußischer Klassizismus in der Festung Minden
10.-13.10.1991	Wetzlar Das Auto und die (alte) Stadt	Einführungsvortrag Festvortrag Arbeitsgruppe I Was hatten wir? Arbeitsgruppe II Was haben wir?	Georg Schmidt, Limburg Prof.Dr.Hermann Knoflacher, Wien Festvortrag Dr.Holger Sonnabend, Stuttgart Prof. Dr. Manfred Straube, Leipzig Prof. Dr. Karl.H.Kaufhold, Göttingen Peter Wieland, Frauenfeld/Schweiz Dr.Günther Stöberl, Regensburg	Wetzlar und die Rechtssprechung im Alten Reich Mensch und Mobilität Stadtverkehr im antiken Rom: Probleme und Lösungsversuche Verkehr in der mittelalterlichen Stadt Stadtverkehr im 19. Jhdt. Sind Stadtbusse attraktiv? Beispiel Frauenfeld Regensburg: Nutzungs- und Verkehrsprobleme einer mittelalterlichen Stadt

		Arbeitsgruppe III Was sollen wir?	Dipl.Ing.Reinhard Heinemann, Dresden	Die Verkehrssituation i.d.Mittelstädten Sachsens
			Dipl.Geogr.Thomas Werz,Köln	Ansichten und Einsichten des Einzelhandels
			Prof. Dr. Hermann Korte, Bochum	Wortmeldungen des Bewohners
		Arbeitsgruppe IV Was können wir?	Dipl.Ing. Heinz-Peter Appel,Aachen	Realutopien"
			Dr. Michael Krämer,Stuttgart	Alternativen zum Benzingetriebenen Auto
			Gerd Bormuth, Bonn	Rechtliche Begrenzungen und Möglichkeiten
			Heinrich Hofmann, Bonn	Fragen der Finanzierung und Förderung
30.4.-3.5.1992	Weimar Alte Städte in neuen Ländern	Einführungsvortrag	Dr.Michael Platen, Jena	Eigenheiten der thüringischen Stadtentwicklung
		Eröffnungsvortrag	Dr. Michael Krautzberger, Bonn Eröffnungsvortrag	Alte Städte in Ost und West nach 1945 Zweierlei Entwicklungslinien
			Dipl.Ing.Klaus Kiefer,Weimar	Weimars bauliche Entwicklung
		Fragestunde		Stadterneuerung in Weimar
		Arbeitsgruppe I Rückblicke und Bilanzen	Prof.Dr.Hartmut Boockmann,Göttingen	Stadtgeschichtsforschung i.d. ehemaligen DDR
			Prof.Dr.Thomas Topfstedt,Leipzig	Konflikt zw. städtischer Denkmalpflege und Bauwesen in der ehemaligen DDR
		Arbeitsgruppe II Die gegenwärtige Situation	Dr.Volker Helas, Dresden	Sozialistische Architektur in der ehem. DDR
			Michael Bräuer, Rostock	Alte mitteldeutsche Städte heute. Ein Zustandsbericht
			Prof.Dr.Dieter Dennecke,Göttingen	Funktionaler Wandel und Stadterneuerung in Städten Thüringens
		Arbeitsgruppe III Denkmalpflegerische Prämissen und Praxis	Dr.Wilhelm Steven, Bonn	ökologische Belastung in den neuen Bundeslän- dern, besonders in historischen Stadtkernen
			Prof.Dr.Gottfried Kiesow,Wiesbaden	Chancen und Gefahren der städtebaulichen Denkmalpflege
			Dr.Rudolf Ziesler,Erfurt	StadtDenkmalpflege in Thüringen.Aufgaben und Möglichkeiten
		Arbeitsgruppe IV	Dipl.Ing.Ingolf Roßberg,Dresden	Rekonstruierung zerstörter Baudenkmäler am Beispiel der Dresdner Frauenkirche

		Hilfsmittel, Hilfsmaßnahmen, Engagementsmen, Engagements	Prof. Dr.Dr.h.c.Kurt Milde,Dresden	Sanierungskonzepte am Beispiel Pirna
			Rainer Wiesmaier,Erfurt	Wer bezahlt die Stadtsanierung i.d.neuen Ländern?
			Dr. Johannes Nebe, Trier u.andere	
		Festvortrag	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Die geistige Bedeutung der deutschen Stadt
23.-25.10.1992	Solothurn/Schweiz	Ansprüche an den öffentlichen Raum	Dr.Urs Schneidegger, Solothurn	Die Entwicklung der Stadt Solothurn mit Blick auf den Kanton Solothurn
			Dipl.Arch.Karin R. Lischner,Solothurn	Der öffentliche Raum als sozialer Raum
			Robert Grubler, Zürich	Der öffentliche Raum als Wirtschaftsfaktor
			Dipl.Arch.Werner Stebler, Solothurn	Der öffentliche Raum als Verkehrsraum
			Dipl.Arch.Heinz Kurth,Burgdorf	Reparatur d.öffentlichen Raumes-Sanierung der Siedlung "Aerapark" aus den späten 50er Jahren
18.-21-3.1993	Lindau i.Bodensee	Eröffnungsvortrag	Prof.Dr.Günther Garbrecht,Braunschweig	Die Wasserversorgung geschichtlicher Städte Eine historisch-kulturgegeschichtliche Betrachtung
			Dr.Angela Heilmann,Lindau	Lindau- Stadtprofile
		Arbeitsgruppe I Städte am Wasser Geschichte u. Gegenwart- 3 Stadtporträts	Prof.Dr.Bernd Roeck,Stuttgart	Venedig. Wasser,Politi, und Bürokratie in der frühen Neuzeit
			Dr.Uwe Lahl,Bremen	Bremen, Stadt am Fluß
			Dr.Bernhard Klein, Zürich	Zürich. Von der Flußstadt zur Seestadt
		Arbeitsgruppe II Trink-und Abwasser Z.Kultugeschichte d. städtischen Wasserversorgung	Dr.Martin Illi, Zürich	Wasserversorgung und Wasserentsorgung
			Dr.Engelbert Schramm,Frankfurt	Von der Brunnenwirtschaft zur industriellen Wasserversorgung. Elemente einer neuzeitlichen Wasserkultur
			Dipl.Ing.Volker Roscher,Hamburg	Von der Goldgrube zum Abflußkanal. Die Einführung der Kanalisation in Hamburg
		Seminar Wasser in Städten der 3.Welt	Dr.Klaus Erbel, Eschborn	Stadt und Wasser in der dritten Welt

		Dr. Hans-Jörg Sander, Köln	Der gestörte Wasserhaushalt im Hochtal von Mexiko
		Dr. Hans-Peter Haug, Stuttgart	Bhaktapur, Stadtsanierung und Stadtentwicklung in Nepal
	Arbeitsgruppe III Wasser nutzen Wasser sparen Perspektiven für die Zukunft	Dr. Martin Socher, Bonn	Städtische Altlasten. Bestandsaufnahme und Handlungsperspektiven
		Prof. Dr. Friedhelm Sieker, Hannover	Der andere Umgang mit dem Regenwasser in der Stadt
		Prof. Dr. Detlev Ipsen, Kassel	Wasserkultur und Urbanität
		Dr. Walter Marx, Stuttgart	Stadt und Wasserkraft
	Arbeitsgruppe IV Gestaltung städtischer Uferzonen	Dr. Renate Kaymer, Stolberg	Ökologische Sanierung Vichtbachtal/Rheinland
		Dipl. Ing. Monika Daldrop, Stuttgart	Die Elbe-Auen bei Pirna. Die Realität ökologischer Stadtentwicklungsplanung
		Dr. Martin Stankowski, Bern	Die Bayerische Riviera" Villen in Lindau
	Seminar Wasser in den Städten der 3. Welt	Kalandar Kamalkhan, Kenya (Stuttgart)	Altstadtsanierung in Lamu (Kenya)
		Dr. Dorothea Sack, Frankfurt	Damaskus. Das historische Wasserversorgungssystem einer "Oasenstadt"

1.-3.10.1993	Sterzing/Südtirol Die alte Stadt und das Gastgewerbe	Eröffnungsvortrag	Dr. Fritz Karl Messner, Sterzing	Sterzing, die Entwicklung einer Stadt im Gebirge
			Dr. Josef Rampold, Sterzing	Sterzing- Stadt des Gastgewerbes an der Brennerstrasse. Historische Einführung
			Dr. Hans Heiss, Brixen	Vom Buschen zum Pub. Kulturhistorische Anmerkung zum Verschwinden alter Gasthöfe
			Abt Chrystostomus Giner, Kloster Neustift	Inszenierte Gastfreundschaft
			Dipl. Ing. Klaus A. Blanke, Tübingen	Konflikte um Gaststätten in der Altstadt
			Dr. Zeno Bampi, Neumarkt	Gasthaus- Haus des Gastes
			Dr. Karl Wolfgruber, Brixen	Denkmalpflegerische Position der Gasthöfe in der Stadt
			Dr. Jakob Edinger, Innsbruck	Die gezielte Entwicklung der Altstadt-Gastronomie

21.-24.4.1994	Stade Neue Industrie in alten Städten	Eröffnungsvortrag	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Vom Sinn des (Bau)- Denkmals
			Kersten Schröder-Doms, Stade	Stade: Entwicklungen und Eigenheiten
		Arbeitsgruppe I Die industrielle Revolu- tion in der Stadt	Prof. Dr.Dr.h.c.Helmut Böhme,Darmstadt	Industrialisierung und Stadtgesicht
			Prof.Dr.Heinz Reif, Berlin	Industrialisierung und Stadtgesellschaft
		Arbeitsgruppe II Industriebau und ökologie	Prof.Thomas Sieverts, Bonn	Industriebau und Flächenverbrauch
			Dr.Dieter Schott,Darmstadt	IIIndustrie im Umgang mit Energie
			Klaus Piller, Stade	Lichtenberg und die Stader
		Arbeitsgruppe III Industriebau und Städtebau	Dr. Wolfgang Ebert, Duisburg	Industriedenkmal und Wirtschaftlichkeit
			Dr.Peter Lorenz, Stuttgart	Möglichkeit eines zeitgemäßen Gewerbe und Industriebaus für die Stadtentwicklung
		Arbeitsgruppe IV Industrie- und Denkmal schutz	Dr. Ing. Renate Kaymer,Stolberg	Umnutzung denkmalgeschützter Industriebauten
			Prof.Dr.Hinnerk Wehberg,Braunschweig	Industriebranche : was nun?
			Dieter Diekmann, Bonn	Neue Industrie in alten Städten
		23.-25.9.1994	Torgau Stadt und Kirche	Stadt und Kirche
Prof.Dr.Karl-Heinz Blaschke, Friedewald	Torgau in seiner Blütezeit. Die kurfürstliche Resi- denz im 16. Jahrhundert			
Dr. Gerhard Glaser, Dresden	Die Renaissancestadt und die überformung bis zum Ende des 20. Jahrhunderts			
Dr. Hansjochen Hancke, Siegen	Torgau- Stadtbild im 16. Jahrhundert			
Dr. Martin Treu, Wittenberg	Martin Luther und Torgau			
30.3. - 2.4.1995	Krems/sterreich Stadtutopien Stadtwirklichkeit	Einführungsvortrag	Prof. Dr.Dr.h.c. Helmut Böhme,Darmstadt	Stadtutopien und Stadtwirklichkeit in ihrer historischen Dimension
			Dr. Karl Vocelka, Wien	Vom himmlischen Jerusalem bis Brasilia. Zur uto- pischen Stadt in der Geschichte der Menschheit
		Eröffnungsvortrag	Dr. Ernst Englisch, Krems	Krems- den Jahrhunderten auf der Spur

		Dipl.Ing. Dr. Wolfgang Krejs, Krems	Krems- Stadt im Aufbruch
	Arbeitsgruppe I Stadtutopie und Stadtbau im 16/17.Jhdt.	Prof. Dr. Otto Borst	Johannes Valentin Andreaes "Christianopolis"
		Prof. Dr. August Gebeßler, Stuttgart	Freudenstadt- Geschick und Geschicklichkeit einer Idealstadt
		Gerhard Link, Freudenstadt	Freudenstadt- aktuelle Entwicklungsprobleme einer Idealstadt
	Arbeitsgruppe II Stadtvorstellung im Mittelalter und in der Frühneuzeit	Prof. Dr. Cord Meckseper, Hannover	Utopie und Ideal im mittelalterlichen Städtebau
		Dr. Wolf Deiseroth, Stuttgart	Residenzstädte als Idealstädte der Frühneuzeit
		Prof. Dr. Eckart Hannmann, Karlsruhe	Idealstädte als heutige Problemstädte
	Arbeitsgruppe III Planungsideale und Planungswirklichkeit einer heutigen Landeshauptstadt St. Pölten	Dipl. Ing. Norbert Steiner, St. Pölten	Hauptstadtgründung als Impulse für Ostregion
		Dipl. Ing. Rudolf Leitner, St. Pölten	Chancen zur Entwicklung einer Hauptstadt
		Dr. Werner Kitlitschka, Wien	St. Pölten- zum Verhältnis von alter und neuer Stadt aus denkmalpflegerischer Sicht
	Arbeitsgruppe IV Utopische Elemente im Städtebau des 20.Jhdts	Prof. Dr. Gerd Albers, München	Städtebau und Utopie im 20. Jahrhundert
		Prof. Dr. Franziska Bollerey, Delft	Schönere neue Welten I- Das Gedankengut von Marie Charles Fourier und Robert Owen
		Prof. Dr. Kristiana Hartmann, Braunschweig	Schönere neue Welten II- Das Konzept von Ebenezer Howard
		Prof. Dr. Hermann Korte, Hamburg Schlußvortrag	Das Himmelreich auf Erden? über die Chancen und Risiken gesellschaftlicher Utopien
27.-29.10.1995	Weilburg a.d.Lahn Erhaltung und Entwicklung einer barocken Residenzstadt	Armin Kuhnigk, Weilburg	Die Bedeutung Weilburgs im Rahmen deutscher wie europäischer Geschichte (dargestellt an drei Vorfällen)
		Dr. Falko Lehmann, Wiesbaden	Weilburg aus denkmalpflegerischer Sicht
		Hans-Peter Schick, Weilburg	Die aktuelle Entwicklung d.Stadt Weilburg/Lahn
		Gerald Richter, Weilburg	Weilburg und der Verkehr (Umgehungsbrücke Stadtbuslinie)

		Knut Rehn, Weilburg		Weilburg und der Tourismus	
25.-28.4.1996	Freiberg/Sachsen Altstadt als Kernstadt	Vorträge zum Thema	Hermann Vogler, Ravensburg	Zum Tagungsthema aus der Sicht des Kommunalpolitikers	
			Prof.Dr.Klaus Borchard,Bonn	Zum Tagungsthema aus der Sicht des Stadtplaners	
		Wer bestimmt die Stadtentwicklung	Dipl.Ing.Rainer Bruha, Freiberg	Erfahrungsberichte aus der Stadt Freiberg	
			Dipl.Ing. Carsten Zillich,Stralsund	Erfahrungsbericht aus der Stadt Stralsund	
		Stadtdenkmalpflege als Partner in der Stadtentwicklung	Dr.Phil Michael Kirsten, Dresden	die geschichtliche Stadt: nur eine Addition von Einzelbauwerken und Plätzen? Denkmalpflege als Beitrag zur Stadtentwicklung	
			Dr. Judith Oexle, Dresden	Zusätzliches" in den Stadtboden? Aufgaben in der Stadtarchäologie	
			Dr. Manfred Mosel, München	Arbeitshilfen der Denkmalpflege zur Stadtentwicklung	
			Stefan Braunfelds, München	Stadtgrundriß und Stadtgestalt als Aufgaben- und Verpflichtungsfelder des Stadtplaners	
			Altstadtdienliche Gesamtentwicklung Einzelprobleme und Chancen	Dr.Holger Leimbrock,Dresden	Chancen und Restriktionen der Entwicklung historischer Stadtkerne in ostdeutschen Mittelstädten
				Prof.Dr.Rolf Monheim,Bayreuth	Mobilität in der Altstadt. Wieviel Verkehr braucht und verträgt die Altstadt
Prof.Dr.Johannes Jessen, Stuttgart	Wohnen und Arbeiten in der Stadt. Hat Nutzungsmischung künftig noch eine Chance?				
Rolf Röhricht, Quedlinburg	Wer kann die Altstadt noch bezahlen? Sozialstrukturen- Zentralfunktionen- Erlebnisshopping usw. Konflikte und Steuerungsmöglichkeiten aus der Sicht des Kommunalpolitikers				
13.-15.9.1996	Lüneburg Bauen in der alten Stadt	Dr. Uta Reinhardt, Lüneburg	Lüneburg- traditionsreiche Stadt mit salziger Vergangenheit		
		Dr. Manfred Sack, Hamburg	Bauen in der alten Stadt. In der Diskussion der Öffentlichkeit		
		Hans-Jürgen Stiens, Lüneburg	Neues Bauen im alten Lüneburg- Probleme und Erfahrungen		

			Dr.Christiane Seegers-Glocke,Hannover	Bauen in der historischen Stadt- aus der Sicht der Denkmalpflege
			Prof.Katharina Steib, Basel	Bauen in der alten Stadt als Dialogaufgabe
24.-27.4.1997	Esslingen Die alte Stadt morgen	Festvortrag	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Esslingen als Stadtpersönlichkeit
			Prof.Dr.Bernhard Schäfers, Karlsruhe	Altstädtische Urbanität- eine Lebensform auch in der Zukunft? Ihre "Bausteine" aus der Sicht des Soziologen
			Dr.Eugen Schmid, Tübingen	Altstädtische Urbanität heute und morgen- Erfahrungen aus der Sicht d. Kommunalpolitikers
			Prof.Dr.Detlef Karg, Brandenburg	AltstadtDenkmalpflege- Flucht in die Vergangenheit?
			Dietmar Schelling, Saarbrücken	Orte und Netze. Zur Rolle der Altstadt im Verhältnis zur künftigen Medienwelt
			Gerhard Eichhorn, Bonn	Aktuelle Akzente in der Altstadt-Förderungspolitik des Bundes
			Prof.Dr. Hansjörg Lang, München	Mobilität in der Altstadt. Zur Chancengleichheit in der verkehrlichen Erreichbarkeit dezentraler und zentraler Standorte
			Prof.Dr. Hans-Dieter Kaiser,Stuttgart	Modelle im Szialen- z.B.betreutes Altenwohnen in der Kernstadt
			Paul Vogels, Köln	Handeln in der Stadt- eine Utopie?
			Dr.Helmut Lange,Köln	Erfahrungen und Strategien zum Thema aus der Sicht des Deutschen Städtetages
			Dr.Michael Goer,Stuttgart	überzogener Denkmalschutz?"- Altstädtischer Geschichtsbestand und Fachplanung am Beispiel der Stadt Esslingen
			Dipl.Ing.Ottmar Strauß, Bamberg	Stadtplanung- StadtDenkmalpflege am Beispiel der Stadt Bamberg
			Prof.Dr.Gerd Albers, München-Germering	Nachhaltige Stadtentwicklung"- Lippenbekenntnis oder Handlungskonzept?
12.-14.9.1997	Mosbach/Baden Denkmal-Neunutzung zwischen Chance und		Dipl.Ing. Markus Schaffrath,Mosbach	Geschichte und Bauentwicklung der Stadt Mosbach

Verfremdung

Zum Tagungsthema

Prof. Dr. August Gebeßler, Stuttgart

Jeweils verantwortl. Architekten

Denkmalneunutzung in Mosbach

Prof.Dr.Eckhart Hannmann,Karlsruhe

Denkmalneunutzung aus der Sicht der Denkmalpflege

Dipl.Ing.Franz Meckes, Stuttgart

Beispielhaftes aus Einzelfällen

Dr.Ulrich Kerkhoff, Mainz

Beispiel Festung Germersheim

Ulrich Bauer, Esslingen

Historisches Industrieareal als Umnutzungsaufgabe

7.-10.5.1998	Freyburg/Unstrut Zwischenbilanz zum Stand d. Altstadterneue- tung in den neuen Bundesländern	Einführungsvortrag	Prof. Dr. Gottf. Kiesow	Grußworte
			Dr. Rosemarie Wilcken, Wismar	Nach sieben Jahren Stadterneuerung. Erfahrungen und heutige Zielvorgabe aus der Sicht des Kommunalpolitiklers
			Dipl.Ing.Gotthard Voss, Sachsen-Anhalt	Zur Ausgangslage: Materielle Bestandsnot und Altstadtverständnis 1989/1990
			Adalbert Behr, Erkner	übergreifende Erfahrungen aus der Sicht des Beraters
			Niels Gormsen, Leipzig	Altstadterneuerung zwischen Investorenhilfe und Investorendruck
		Erreichtes und Defizite	Neustrelitz, Neuruppin, Freyburg, Mühlhausen (Thür) Pirna	Zwischenbilanz aus 5 Beispielstädten
			Dr. Bernd Hunger, Berlin	... Und die Bewohner? Aufwertende Stadterneue- rung und sozialstrukturelle Auswirkungen
			Dipl. Ing. Rainer Schöne, Halberstadt	Vom Umgang mit der Lücke. Neues Bauen in der Altstadt, seine Auswirkungen auf das Stadtbild und das Nutzungsgefüge
			Harry Müller, Luckau	Interkommunaler Arbeitskreis für historische Stadtkerne in Brandenburg. Ziele und erste Erfahrungen
			Prof.Dr.Gottfried Kiesow	Aktuelle Probleme und Lösungsvorschläge bei der städtebaulichen Denkmalpflege in den neuen Bundesländern

			Prof.Dr.Helga Schulz, Frankfurt/Oder	Stadtgeschichtsforschung. Stand und Wirkungsmöglichkeiten einer grundlegenden Stadtdisziplin
			Dr.Judith Oexle, Dresden	Stadtarchäologie,- für Vitrienen?
			Dr.HPC Weidner, Halle	Stadterneuerung als Umgang mit der ganzen Geschichte. Fragen nach dem Erhaltenswerten in der Spannweite zwischen Fachwerkfassaden und Plattenbau
			Dipl.Ing. Peter Kloß, Berlin	Sanierungs- und Erneuerungsprozess auf der Grundlage von "Denkmalpflegeplänen"
			Dipl.Ing.Rainer Pagel, Weimar	Schritte zum Erreichten,- 20 Jahre baudenkmalpflegerische Erfahrungen aus der Sicht eines Weimarer Architekten
9.-11.10.1998	Ladenburg Stadtsanierung im Wandel. Sanierung und Stadtentwicklung		Rolf Reble	Ladenburg in Vergangenheit und Gegenwart
			Prof.Dr.Ulrich Hieber,Stuttgart	Stadtsanierung und Stadtentwicklung. gestern-heute-morgen
			Andreas Vorbach, Karlsruhe	Erfahrungen zum Tagungsthema in der städtebaulichen Denkmalspflege
		Zum Beispiel...	Ladenburg,Wangen,Karlsruhe,Biberach	4 Städte berichten zum Tagungsthema
06.-09.5.99	Minden Was alles zählt heute mit zur Altstadt? Vom Umgang mit "Störungen"	Begrüßung	Siegfried Fleisner, Minden	Begrüßungsvortrag
		Einführungsvortrag	Dr.Hans Nordsiek, Minden	Minden und seine historische Identität
			PD Dr. Dieter Schott, Darmstadt	Was treibt die Stadt? Vom Umgang mit Energie und Verkehrsbauten als Stadt-"Störungen" d.19.Jhdts
			Prof.Dr. Andreas Gestrich, Trier	Soziologischer Wandel in der Stadt d. 19.Jhdts
			Volkmar Eidloth, Stuttgart	Stadtbefestigung als hinderliche Vergangenheit? Städtebaulich-planerische Tendenzen in kleineren Städten des 19.Jhdts.
			Dr. Gabriele Isenberg, Münster	Zentrum und Peripherie. Beobachtungen der Stadtarchäologie
			Dr.Peter Hejl, Bonn	Denkmals statt Stadtmauer. Beseitigung von Stadtbefestigungen am Beispiel der Städte Belfort und Landau/Pfalz

			Dr.Fred Kaspar, Münster	Altstadt-Bilder, Altstadt-Realitäten. Erfahrungen aus der Stadtforschung Minden
			Dr. Ursula Quednau, Münster	Detmold, Altstadt über die Mauern hinaus
			Dipl.Ing.Franz Meckes, Stuttgart	Vom Knast zum Einkaufszentrum. Schwäbisch Hall
			Prof.Dr.Hubert Krins, Tübingen	Der nachwirkende Abbruch- zur Neubebauung des Ulmer Münsterplatzes
15.-17.10.1999	Ludwigslust Zwischen Barock und Plattenbau	Einführungsvortrag Zum Tagungsthema	Dipl. Ing/ Architekt Norbert Ertner, Ludwl.	Ludwigslust als Stadtpersönlichkeit
			Dipl. Ing. Andreas Roßmann, Ludwl.	Stadtentwicklung Ludwigslust, Probleme und Chancen
			BM, Dipl. Landwirt H.J.Zimmermann Ludwl	Entwicklungen des Garnisonsgeländes
			Dipl. Ing. Kerstin Gothe, Ludwigsburg	Ludwigsburg als Vergleichsstadt, nicht nur dem Namen nach
			Landeskonservator Dieter Zander	Residenzstadt Ludwigslust. Denkmalpflegerische Zielsetzung unter dem Aspekt der Architekturfarbe
			Hans-Joachim Peters	Zusammenhänge in der Stadtsanierung und Parkpflege
			Adalbert Behr, Erkner	Zum Umgang mit Großplattenbauten in historischen Städten
04.-07.5.00	Trier Städt.Erinnerungskultur Z.Umgang mit römischer Überlieferung	Stadtjubiläen	Beigeordneter Peter Dietze, Trier	Begrüßung
			Dr. Winfried Weber, Trier	Trier als Stadtpersönlichkeit
			Prof. Dr.Winfried Müller, DResden	Das historische Stadtjubiläum im Königreich BW
			Dr.Gerhard Faix, Stuttgart	Städtische Erinnerungskultur im Königreich BW
			Dr.Francois de Capitani,Zürich	Schweizer Stadtjubiläen im 19.u.20.Jhdt als Orte der republikanischen Repräsentation
			Dr.Michael Toyka-Seid,Darmstadt	Stadtjubiläum Mannheim 1907
			Prof.Dr.Hans-Eugen Specker,Ulm	Der Ulmer Schwörtag: Tradition und Ritual als Komponenten eines Bürger-und Volksfestes

			Dr.Alice von Plato,Hannover	Stadtbiläen im Nationalsozialismus Propaganda von oben oder Konsens von untern?
			Prof.Dr. Andreas Gestrich, Trier	Vom Nutzen stadthistorischer Biläen
			Dr. Volker Kirchberg,Berlin	Die Mc-Donaldisierung von Stadtwelten und Stadtimage
			Prof.Dr. Hans-Leo Krämer,Saarbrücken	ausgefallen: Das lebende Gedächtnis Gedächtnisarbit und Zukunftspläne von BürgerInnen als Teil von Stadtbiläum - am Beispiel Saarbrücken
			Dr.Günther Stahn, Berlin	750 Jahre Berlin und Nikolaiviertel
			Dr.Ulmann Weiß,Erfurt	Vom Umgang mit einem Biläum: Erfurt 1992
			Dr.Andreas Ludwig,Eisenhüttenstadt	50 Jahre Eisenhüttenstadt: Stadtbiläum, und Geschichte im poplitischen Kontext
		Festvortrag	Prof.Dr.Gerd Albers,München-Ger.	Die alte Stadt im Wandel der Perspektiven
		Römische Hinterlassenschaft in der alten Stadt	Prof.Dr.Heinz-Günther Horn,Düsseldorf	Archäologie in der Stadt, Probleme und Chancen einer Siedlungskontinuität
			Dr.Lukas Clemens, Trier	Von der römischen Niederlassung zur alten Stadt. Mittelalterliche überlegungen am Beispiel Trier
			Dr.Meinrad Filgis,Stuttgart	Chancen und Grenzen archäologisch anschaulicher Vermittlung des Römischen in der alten Stadt
			Landeskonservator Dr.W.Bröner,Mainz	Historisches als Ambiente. zur gesellschaftlichen Nutzung und Vernutzung von Kulturdenkmalen
			Dipl.Ing.Peter Dietze, Trier	Stadtplanung und Stadtarchäologie. Faktoren sachbegründeter Konflikte am Beispiel Trier
			Dr.Hans-Peter Kuhnen, Trier	Weltkulturerbe Trier : Ansprüche der Wissenschaft- Möglichkeiten der Stadtplanung
22.-24.9.00	Hoyerswerda	Altstadt Hoyerswerda-mehr als nur ein Stadtteil	Landeskons.Prof.Dr.Ing.G.Glaser,Dresden	Was blieb in der DDR von der alten Stadt was bleibt von der Stadtidee der DDRß
			Rainer Bruha, Baubürgermeister Freiberg	Moderation

			BM Walter Hamacher, Hoyerswerda	Altstadt-Neustadt. Aktuelle Herausforderungen der Stadtpolitik Hoyerswerda
			Dipl.Ing. Helmlut Lambert, Hoyerswerda	Stadtentwicklung Hoyerswerda-Neustadt Schritte n.vorn sind auch Schritte zurück"
			Prof. Hanns Adrian, Hannover	Erwartungen und Nchdenklichkeiten zum städtebaulichen Ideenwettbewerb Hoyerswerda Neust.
			Staatssekr.Dr. Albrecht Buttolo,Dresden	Städte im Wandel- Schsens Städte im Spannungsfeld zw. Altstadtsanierung u. Umbau der Plattenbaugebiete
			Dipl. Ing. Dieter Peschel, Görlitz ----- ausgefallen -----	Beispielstadt Görlitz. Altstadterneuerung,Großplattentbau-Siedlungen und Bewohnerbindung als Problemfelder einer ostdeutschen Grenzstadt
			Prof. Wojciech Bulinski, Krakau	Krakau und Nowa Huta - zweierlei Stadtwelten. Kurze Geschichte, Zeitgenossenschaft und Perspektiven einer gigantischen Großwohnsiedlung
10.-13.3.2001	Landsberg	Stadtgeschichte und Stadtplanung	Anton Lichtenstern, Stadtheimatpf.Landsb.	Landsberg am Lech/ Geschichte u.Getalt
		Zum Stadtinventar Landsberg . Lech	Dr. Martin Geiger, Wasserburg	Erfahrungen u.Erwartungen eines Kommunalpolitikers
			Dr. Dagmar Dietrich, München	Zur histor. Stadtanalyse im Inventar
			Hartmut Griesinger, Landsberg	Zum Nutzen d. Inventars f.d.Stadtplanung
			Prof.Dr.Harald Bodenschatz, Berlin	Zum Stellenwert d.Geschichtlichen in der Stadtplanung
			Prof.Johannes Geisenhof,Weißenburg	Zum Thema a.d.Sicht e.Planungsbüros für Stadterneuerung
			Dr.Gerhard Hecht, Rottweil	Erfahrungen m.d.Ortskernatlas Rottweil
			Dipl.Ing.Günter Püschel, Dresden	Denkmalpflege f.d.historische Dresden
			Dipl.Ing.Ottmar Strauß,Bamberg	Virtuelle Hilfsmittel d.Stadtplanung, Möglichkeiten und Grenzen
		Beispiel Würzburg Aktuelle Grundlagen für Stadtplanung- und erneuerung	Prof.Dr.Ing.Michael Trieb,Stuttgart	Stadtbildanalyse
			Dr.Manfred Mosel, München	Historische Stadtanalyse

			Dipl.Ing.Herbert DÜthmann, Würzburg	Zum Nutzen der beiden Analysen für Stadterneuerung und Stadtplanung
21.-23.9.2001	Freinsheim	Wieviel Grün brauch- verträgt die alte Stadt?	Gottfried Nisslmüller, Freinsheim	Geschichte u.Erneuerung d.Stadt Freinsheim
			Dipl.Ing.(FH) Thomas Bayer, Freinsheim	Planung u.Fragen zum Stadtgrün i.Freinsheim
			Dipl.Geograph Volkmar Eidloth, Stuttgart	Auch das Stadtgrün hat seine Geschichte
			Dr.Horst Reichert, Stuttgart	Zum Beispiel: Freiraumplanung in Balingen (BW)
			Prof.Christoph Valentien, München We.St.	Stadtgrün und öffentlicher Raum
			BM Martin Bertling, Freyburg/Unstrut	Tendenzen d.Grünplanung im aktuellen Marktplatz- wettbewerb Freyburg/Unstrut
25.-28.4.2002	Limburg/Lahn	Standortfragen Großflächige Kauf- und Freizeiteinrichtungen	Dr.Ulrich Hatzfeld, Düsseldorf	Großflächige Handelseinrichtungen!Maßstabssprung und Standardisierung- Entwicklung und Trends
			Dr.Stefan Holl, Ludwigsburg	Erfolgsfaktoren der Attraktivität von Mittel- und Kleinstädten als Handelsstandorte
			Dr.Andreas Mattner,Hamburg	Innerstädtische Einkaufsgalerien als Impulsgeber für die Dity
			Peter Hesse, Bautzen	Beispiel Bautzen: Das Kornmarkt-Center neue Handelsflächen im alten Stadtzentrum
			Dr.Ing.Gert Kaster, Kiel	Zum Thema aus der Sicht der städtebaulichen Denkmalpflege
			Prof.Dr.Bernd Falk, Starnberg	Zum Thema aus der Sicht des Planers und Beraters
			Dipl.-Ing.Rainald Ensslin,Stuttgart	Zum Thema aus der Sicht des Regionalplaners
			Sabine Kirstein, Chemnitz	Beispiel Chemnitz: Stadtkern in der Herausforderung
			Stefan Krause,Chemnitz	City-Management als Handlungsbedarf der Innenstadtpolitik (Erfahrungsbericht)
			Prof.Dr.Thomas Sieverts, Bonn	Festvortrag: Die neuen Aufgaben der alten Stadt im Gefüge der Zwischenstadt
			Alfons Arns, Frankfurt/Main	Multiplex-Kinos im urbanen Spannungsfeld von Zentrum und Peripherie: Entwicklungen - Chancen Probleme-Perspektiven

			Dipl.Ing.Martin Richard, Limburg	Beispiel Limburg: Standortfragen um ein Multiplex-Kino und ein FOC
			Eberhard Scholz, Esslingen	Beispiel Esslingen/Neckar "Das Dick". Ein Freizeit- und Dienstleistungszentrum in der Bewährung
4.-6.10.2002	Bautzen	Altstadt als Dachlandschaft	Dr. Siegfried Seifert, Bautzen	Abendvortrag: Unterwegs durch die Bautzener Stadtgeschichte
			Dr.Fred Kaspar, Münster	Denkansichten / Gedanken zur Bedeutung von Dächern
			K.Chr.Ehinger, Waiblingen	Dachlandschaft ohne Ortssatzbindung Beispiel : Waiblingen
			Dipl- Ing. Heinz Zanger, Bonn	Fachregeln für Dachdeckungen
			Dr. Ralf-Peter Pinkwart, Dresden	Erfahrungen in der praktischen Denkmalpflege mit nutzungsbedingten Veränderungen in der Dachgestalt
			Prof. Rainer Pagel, Mainz	Dächer als Gestaltungsauftrag
8.-11.5.2003	Rostock	Stadtkultur Tradition im Wandel	Dr. Karsten Schröder, Rostock	Eröffnungsvortrag
			Prof. Dr. Hermann Glaser, Roßtal	Die aufgehobene Stadt. Von der Erhaltung, Überwindung und Weiterentwicklung kultureller Traditionen im Netz der Globalisierung
			Prof. Dr. Franz Quarthal, Stuttgart	Stadtkultur als "Grundton" bei Otto Borst
			Prof. Dr. Erika Spiegel, Heidelberg	Baukultur oder Baukulturen? Zum Verhältnis von Architektur und "anonymen" Bauen in Tradition, Moderne und Nachmoderne
		Wieviel Kultur braucht die Stadt- städt. Kulturpolitik	Senatorin Ida Schillen, Rostock	Rostock
			Bürgermeister W. Plattmeier, Hersbruck	Hersbruck (Mfr) "Slow City"
			Stadtpräsident Kurt Fluri, Solothurn	Solothurn, Schweiz
			Michael Bräuer, Rostock	Zw. Tradition und Zukunftsanspruch. Aktuelle Anmerkungen zur Stadtbaukultur an Beispielen aus Hansestädten

Dr. Bruno Flierl	Abendvortrag: Das alte Berliner Schloss in der neuen Hauptstadt Deutschlands. Realität und Metapher aufgehobener Geschichte?
Oberbürgerm. Hermann Vogler, Ravensburg	Städtepartnerschaften als Beitrag zum kulturellen Selbstverständnis
Prof. Dr. Adelheid v.Saldern, Hannover	Stadtfeiern im Wandel des 20. Jahrhunderts
Hans Schultheiß, Stuttgart	Kultureller Zugewinn durch Stadtgeschichtsforschung. Ein Beispiel aus Waiblingen
Pastor Dr. Jens Langer, Rostock	Rolle der Kirche heute? Ihr Beitrag zur kulturellen

Identität der Stadt

26.-28.9.2003	Sterzing/Vippiteno	Rathäuser zw. Stadtpäsentation und Verwaltungsfunktion	Prof.Dr. Martin Damus, Osnabrück	Das neue Rathaus: Leitbilder,Baukonzepte und einbindung in die Stadt
			Martin Alber, Sterzing	Rathaus-Umnutzung zum Museum? Beispiel Sterzing
			Joachim A. Böttinger, Frickingen	Rathaus Neubau. Beispiel Gemeinde Frickingen. Ein Wettbewerb und sein Resultat
			Anja Scholz, Esslingen	Das "virtuelle Rathaus" Bürgerservice und Bürgerkommune auch im Netz. Beispiel Modellstadt Esslingen
			Jürgen Mayer.H, Berlin	Rathaus- Stadthaus. Architektur als Kommunikation. Beispiel Stadthaus Scharnhäuser Park/ Ostfildern